

2	Inge Ermann	Bordsteinkante in der Goethestraße ist zu hoch. <u>Antrag:</u> Realisierung einer Abschrägung an der Einmündung Goethe-/Innere Brucker Straße (ähnlich der Einmündung Henke-/Raumerstraße). Bei künftigen Straßenumbauten soll auf die Bordsteinkante bei Straßeneinmündungen verzichtet werden. Antrag einstimmig angenommen	Amt 66 Amt 61
3	Katharina Bobzin	<u>Antrag:</u> Absenkung der Bordsteinkante im Bereich der Universitätsbibliothek wo es möglich ist. Markierung eines Übergangs am Bahnhof, wo Fußgänger am günstigsten + sichersten die Straße überqueren können in Richtung Innenstadt Antrag einstimmig angenommen	Amt 61 Amt 66
4	Frau Rechtenbacher	Aufmalungen BUS-Buchstaben irritieren, täuschen Zebrastreifen vor. Antrag einstimmig angenommen	
5	Frau Werner	Übergang Martin-Luther-Platz vom Norden her zu Fuß. Man steht an der Ampel in Richtung Innenstadt um Bus zu erreichen oft 9-11 Minuten. Man erreicht oft die Busse nicht mehr. Herr Heuer: Bus hat Vorrang im rollenden Betrieb, Kehrseite der Bus-Vorrangschaltung.	
6	Frau Gregor	Durchgang Rathaus – Bäckerei Der Beck Radfahrer fahren trotz Markierung Fußgängerweg durch. Verkehrsschild in Augenhöhe? Verkehrsüberwacher sollen Durchgang kontrollieren. Herr Hanisch: Es stimmt, Weg ist in beiden Richtungen als Fußgängerweg ausgeschildert. Wird geprüft, ob Schild angebracht werden kann. Problem: Schilderwald. Kolleginnen vom ruhenden Verkehr haben leider keine Befugnis anzuhalten, kann nur Polizei – er bespricht es mit Polizei.	Abt. 321 / H. Hanisch
7	Ute Böhm	Weist auf gefährliche Situation in der Goethestraße hin. Man kann die Straße vor dem Bahnhof nicht gefahrlos überqueren. Die ganze Situation dort muss geändert werden.	